



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Heidnische Alterthümer der Gegend von Uelzen im ehemaligen Bardengau (Königreich Hannover)**

**Estorff, Georg Otto Carl von**

**Hannover, 1846**

Kurze Übersicht der auf der archäologischen Karte dargestellten  
heidnischen Denkmale und der in alterthümlicher Hinsicht  
bemerkenswerthen Plätze und Stellen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63352](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63352)

## Kurze Übersicht

der auf der archäologischen Karte dargestellten heidnischen Denkmale und der in alterthümlicher Hinsicht bemerkenswerthen Plätze und Stellen.

Die nach dem Massstabe von  $\frac{1}{100000}$  wahrer Grösse und in der Richtung der n. Abweichung der Magnetnadel angefertigte Karte repräsentirt ungefähr einen Flächenraum von 90 □ Meilen und umfasst, als einen Theil der Landdrostei Lüneburg und im Flussgebiete der der Elbe zufließenden Ilmenau und Jetzel mit ihren Nebenbächen, das Stadtgebiet von Uelzen, das Amt Oldenstadt, fast die ganzen Ämter Bodenteich und Medingen, den grössten Theil der Ämter Ebstorf, Wustrow, Lüchow, Dannenberg und Hitzacker und einen Theil des Amtes Bleckede. Sie bekrundet auf diesem Flächenraume das Vorhandensein von ungefähr 290 St.-Den., 355 Gruppen von E.-Den., 135 einzeln gelegenen E.-Den. und 65 archäologisch merkwürdigen Stellen und Plätzen, z. B. sogenannten Schwedenschanzen, Burgplätzen, Landwehren oder Landgräben, alten Schlachtfeldern, durch die Sage bemerkenswerthen Wäldern, Seen, Teichen, Steinen u. s. w., im Ganzen von c. 7000 heidnischen Monumenten und in alterthümlicher Hinsicht merkwürdigen Orten. Dieser ungemein grosse archäologische Reichthum der genannten Gegend, von keiner andern gleich grossen, soviel mir bekannt, übertroffen, ist aber auch zugleich der Grund, dass eine eigentliche Beschreibung dieser Denkmale einem andern Werke überlassen bleiben und ich mich hier nur auf eine kurze Übersicht derselben beschränken muss. Auffallend reich an derartigen Monumenten ist besonders der w. von der Ilmenau, n. von der Wahbeck, s. von der Esterau und ö. von der sogenannten grossen Heide oder Wüstenei\* begrenzte Landestheil. Sehr sichtbar contrastirt hiergegen das ö. davon gelegene sogenannte Wendland\*\*, zum kleinen Theile jedoch dadurch begründet, dass diese Gegend bisher noch nicht mit derjenigen Genauigkeit von mir untersucht werden konnte, welche auf das übrige oben erwähnte Terrain verwandt worden ist. — Da, wo die Anzahl der eine Gruppe ausmachenden Monumente nicht genau genug bekannt ist, wähle ich die Bezeichnung „grosse Gruppe“ und „kleine Gruppe“, und zwar erstere, falls mehr als 8, letztere, falls weniger als 9 vorhanden sind. — Schwedenschanzen werden vom Volke kleine durch Wall, zuweilen auch durch Graben befestigte Erdwerke genannt, deren Entstehung der vorhistorischen Zeit angehört und von denen die grösseren schon damals als Befestigungsorte, die kleineren aber als Versammlungsorte zu religiösen und nationalen Zwecken gedient haben mögen. Burgplätze sind die unter diesem Namen bei dem Landvolke bekannten Stellen mit oder ohne Ruinen, wo mittelalterliche Burgen standen, welche aber häufig auch für die vorhistorische Zeit ergiebig sind, da, gleich wie das Moderne auf das Mittelalterliche, dieses auf das Heidnische gepflanzt ward\*\*\*. Landwehren und Landgräben sind durch 1 bis 2 Wälle und 1 bis 3 Gräben construiert und mögen schon in ältester Zeit ebensowohl als Befestigung als auch als politische Gränze benutzt sein. — Der Bauart der Orte ist auch eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt worden, da es zur genauen Ermittlung der n. w. Slavengränze von Wichtigkeit ist. Manche ursprünglich auf slavische Art

\* ein grosser von S. nach N. sich erstreckender langlicher und hoher Heidbezirk, in ältester Zeit wohl eine undurchdringliche Waldung, die Scheide der Flussgebiete der Ilmenau und Jetzel.

\*\* der die slavische oder wendische Bevölkerung enthaltende Theil des Lüneburgischen.

\*\*\* Daher befinden sich sehr häufig christliche Kirchhöfe über heidnischen Todtenplätzen, ferner christliche Kirchen an der Stelle heidnischer St.-De., aus diesen in ihrem Unterbau sogar zuweilen construiert.

angelegte Dörfer mögen übrigens im Laufe der Zeit, z. B. nach einer zerstörenden Feuersbrunst, ihre frühere Form verloren und germanisch gebaut worden sein. — Der Kartenrand enthält genaue Grundrisse merkwürdiger heidnischer St.-De., als Übersicht der verschiedenen Constructions derselben, und zwar horizontal 15 Hünenbetten, vertical 22 Hünengräber und in 3 Ecken die perspectivische Ansicht von 3 Opfersteinen.

□ 2 A (A. Ebstorf).

1) Der Dingsberg; auf der Kuppe der alte Gerichtsplatz in Form eines runden St.-Ds. von 24 F. Dm.; Sage vom Stiere; s. w. 1. l. Verwaltung. 2) Gruppe von 2 E.-Den. 3) Einzelnes E.-D. 4) Einzelnes E.-D. mit sehr h. Graben. 5) Gruppe von 2 zerstörten St.-Den. — Ausserdem liegt 1 alte Schanze zwischen dem Marschbrüche und der Böhme, zwei Holzungen.

□ 3 A (A. Ebstorf und A. Bodenteich).

1) Gruppe von 3 E.-Den. 2) Dito. 3) Dito; ö. 1 Opferstein. 4) Einzelnes E.-D. 5) Dito. 6) Dito. 7) Dito. 8) Gruppe von 3 E.-Den. 9) Gruppe von 2 E.-Den. 10) Dito. 11) Einzelnes E.-D. 12) Gr. von 9 E.-Den. 13) Hünengrab (v. K. R. XXV). 14) Hünengrab (v. K. R. XXIV). 15) Gruppe von 17 E.-Den. 16) Gruppe von 6 E.-Den. 17) Gruppe von 3 E.-Den. und 1 zerstörtes St.-D. — Ausserdem befindet sich ein Landgraben bei Wichtenbeck und lag 1 jetzt abgetragenes E.-D. bei Ellerdorf.

□ 4 A (A. Bodenteich).

1) Hünenbett. 2) Dito; ö. 1 Hünengrab. 3) Landgraben. 4) Urnenstelle. 5) Gruppe von 12 E.-Den., von denen eines (6. am Wege zwischen Barnsen und Bargfeld), der Teufelsberg, die Ruinen einer alten Capelle trägt.

□ 5 A (A. Bodenteich).

In der Nähe der Schooten, einem Gehölze, 1 St.-D. auf dem ehemaligen Lüneburgischen Landtags-Versammlungs-Orte (v. Beschreibung von T. I. E. p. 4).

□ 1 B (A. Medingen und A. Ebstorf).

1) Gr. von über 1 Dutzend E.-Den. und einigen zerstörten St.-Den. 2) Kleine Gruppe von E.-Den.; Sage von der goldenen Wiege. 3) Gruppe von 10 E.-Den. 4) Zerstörtes St.-D. 5) Hünenbett; ö. 1 Opferstein. 6) Hünenbett (v. K. R. IV). 7) Hünenbett. 8) Hünenbett (v. K. R. V).

□ 2 B (A. Ebstorf und A. Medingen).

1) Zerstörtes Hünengrab; w. 1 zerstörtes St.-D. 2) Zerstörtes St.-D. 3) Hünenstein. 4) Einzelnes E.-D. 5) 2 Gruppen von zusammen 16 E.-Den. 6) Viereckige alte Schanze mit Wall und Graben. 7) Gruppe von 7 E.-Den. und 1 zerstörtes St.-D., 1 Urnenplatz und einige wallartige Erhöhungen. 8) Gruppe von 2 E.-Den. — Bei Ebstorf fiel im Jahre 880 (?) eine Schlacht zwischen Sachsen und Normannen vor (v. Annal. Fuldens. bei Freher Script. rer. Germ. T. I. ad a. 880; Wiltchind Annal. lib. I.; Dünser Mersburgensis lib. I.; Adam Bremensis lib. I. c. 34.; Helmsold Chron. Slav. lib. I. c. 7.; Cranzius Dania lib. IV. c. 16 und Metropolis lib. 12 u. s. w.).

□ 3 B (A. Ebstorf, A. Bodenteich, A. Oldenstadt und Stadtgebiet von Uelzen).

1) Kleine Gruppe von E.-Den. 2) Hünenbett. 3) Zerstörtes Hünenbett. 4) Gruppe von

\*) Wedekind (Noten zu einigen Geschichtschreibern des deutschen Mittelalters, 3tes Heft Nr. XXXI) verlegt indes das Schlachtfeld nach Eppendorf bei Hamburg.

\*\*) Im J. 1812 wurden bei Barnsen auf einem Wiesengrunde 2 massive goldene Armringe, ähnlich dem p. 75 beschriebenen Unterarmringe, und goldener, spiralförmiger, runder und ziemlich dicker Drath von Arbeitern gefunden und für 120 Thaler Cassenmünze dem verstorbenen Goldschmied Küster zu Uelzen, welcher Alles eingeschmolzen hat, verkauft.

3 E.-Den. 5) Der Abelberg mit 2 Gruppen von je 4 E.-Den., 1 Gruppe von 2 E.-Den. und 1 Gruppe von 4 wallförmigen E.-Den. und 20 E.-Den.; Sage von der Hexen-Vorbrennung. 6) Einzelnes E.-D. 7) Dito und 1 zerstörtes St.-D. 8) Der hohe Berg mit Gruppe von 8 E.-Den. 9) Einige E.-De. 10) Einzelnes E.-D. 11) Gruppe von 2 E.-Den. 12) Gruppe von 3 E.-Den. 13) Gruppe von 4 E.-Den. 14) Einzelnes E.-D. 15) Gruppe von 3 E.-Den. 16) Einzelnes E.-D. 17) Dito; 6. 1 Opferstein (v. K. R. XXXI.). 18) Einzelnes E.-D. 19) Dito. 20) Dito. 21) Grosse Gruppe von E.-Den. 22) Dito. 23) Gruppe von 6 E.-Den. 24) Hünengrab. 25) Gruppe von 4 E.-Den. (v. T. IV. Plan V. Gr. II und p. 62.). 26) Gruppe von 10 E.-Den. (v. T. IV. Plan V. Gr. I. und p. 62.). 27) Gruppe von 2 E.-Den. 28) Dito. 29) Dito. 30) Gruppe von 7 E.-Den. (v. T. III. Plan VI. Gr. B. und p. 53 und 32.). 31) Gruppe von 12 E.-Den. (v. T. III. Plan VI. Gr. A. und p. 52 ff., 31 und 39.). 32) Einzelnes E.-D. (v. T. III. Plan VI. Gr. B. 8 und p. 38 und 53.). 33) Einzelnes E.-D. 34) 3 E.-De. (v. T. III. Plan V. 2, 3 und 4 und p. 51.). 35) Der Jarls- oder Garls-Berg mit 1 Gruppe von fast 2 Dutzend E.-Den. (v. T. III. Plan V. und p. 51. und 52.); 6. auf dem Kronsberge einige E.-De.

□ 4 B (A. Bodenteich und A. Oldenstadt).

1) Kleine Gruppe von E.-Den. 2) Gruppe von c. 2 Dutzend E.-Den. 3) Am Hunnenwinkel grosse Gruppe von E.-Den. 4) Dito. 5) Dito. 6) Gruppe von 3 E.-Den., v. p. 31; 6. am 6. Rande eines ehemaligen Teiches, jetzt Wiese, dito. 7) Einige E.-De. 8) Gruppe von 2 E.-Den. 9) Der Opferkamp mit einem jetzt abgetragenen E.-De., v. p. 29. 10) Einige E.-De. 11) Dito. 12) Gruppe von c. 2 Dutzend E.-Den., v. p. 30 ff. 13) Grosse Gruppe von E.-Den.; n. w. 1 Hünenstein. 14) Gr. von c. 1 Dutzend E.-Den. 15) Gr. von 4 E.-Den. 16) Gruppe von 2 E.-Den. 17) Kleine Gruppe von E.-Den. 18) Gruppe von 10 E.-Den. 19) Kleine Gr. von E.-Den. 20) Hünenstein. 21) Einige E.-De. 22) Einzelnes E.-D. 23) Gruppe von 9 E.-Den. 24) Gruppe von 2 E.-Den.; n. 1 Gruppe von 4 und 1 Gruppe von 2 E.-Den. 25) Kleine Gruppe von E.-Den. — Ausserdem liegt 1 Urnenplatz zwischen Böddenstädt und Hamersdorf 6. vom Bache und vom Wege, ferner 1 Burgplatz w. von Holzen und befinden sich ein Paar E.-De. s. w. von Gruppe 13.

□ 5 B (A. Bodenteich).

1) Gruppe von 6 E.-Den. 2) Einzelnes E.-D. 3) Im Dahlen, einem Gehölze, 1 Burgplatz. 4) Der Holxener- oder blaue Berg mit dem grossen und kleinen Judithsteine; alte Sage.

□ 6 B (A. Bodenteich).

W. vom Schweimker Moore 6 alte Schanzen.

□ 1 C (A. Ebstorf und A. Medingen).

1) Gruppe von 28 E.-Den. 2) Hünenbett. 3) Einzelnes E.-D. 4) Gruppe von 4 E.-Den. 5) Gruppe von 10 E.-Den. und 1 halb zerstörtes Hünengrab. 6) In Rieste 1 zerstörtes Hünenbett. 7) In Rieste 1 Hünenbett. 8) In Rieste 1 gänzlich zerstörtes Hünenbett. 9) In Rieste 1 Hünenbett (v. K. R. VI.) †. 10) Hünengrab (v. K. R. XXXVIII.); w. lag ehemals 1 ähnliches St.-D. 11) Einzelnes E.-D. 12) Gr. von 3 E.-Den. 13) Dito. 14) Gruppe von 10 E.-Den. 15) Gruppe von 76 E.-Den. 16) Gruppe von 28 E.-Den.

\*) anscheinend 2, was wegen theilweiser Zerstörung nicht genau mehr zu ermitteln ist.

\*\*\*) Erst in neuerer Zeit mit einem Graben umschlossen und mit Birken bepflanzt.

†) Über die Entstehung des Namens v. Anm. 34 p. 13.

†) Auf dem Denkmal ist ein Backofen erbaut.

□ 2 C (A. Medingen und A. Ebstorf).

1) Gruppe von 6 E.-Den. 2) Einzelnes E.-D. 3) Zerstörtes St.-D. 4) Einige E.-De. 5) Gruppe von 6 E.-Den. 6) Gruppe von 4 E.-Den.; 6. an beiden Seiten des Weges zwischen Barum und Westerweyhe 3 einzelne E.-De. 7) Einige E.-De. w. und 6. vom Mühlenbache. 8) 7 einzelne E.-De. 9) Zerstörtes St.-D. 10) Kleine Gruppe von E.-Den. 11) St.-D. 12) Einzelnes E.-D. 13) Dito. 14) Dito. — Ausserdem am n. ö. Abhange des Freitagberges 1 zerstörtes St.-D. und zwischen diesem und Seedorf c. 3 einzelne E.-De. Sage über Entstehung zweier Berge, genannt die Brüder, bei Natendorf.

□ 3 C (A. Oldenstadt, A. Medingen und Stadtgebiet von Uelzen).

1) Gruppe von c. 18 E.-Den.; n. und zwar w. und 6. vom Wege von Westerweyhe nach Barum 2 kleine Gruppen von E.-Den. 2) Zerstörtes Hünenbett. 3) Gruppe von c. 12 E.-Den. 4) Der Röbbeltenberg mit einigen E.-Den. 5) Gruppe von 10 St.-Den. (v. T. IV. Plan II. und p. 56 ff.; ferner T. II. 3 und p. 17 ff.). 6) Gruppe von 3 E.-Den., unter denen der Weinberg (v. T. IV. Plan II. p. 56 und p. 18.). 7) Gruppe von einigen E.-Den. (v. T. IV. Plan V. Gruppe IX. und p. 65.). 8) Gruppe von c. 20 E.-Den. (v. T. IV. Plan V. Gr. VII. und VIII. p. 64 ff.). 9) Gruppe von 8 E.-Den. (v. T. IV. Plan V. Gr. V. und p. 63.). 10) Gruppe von 17 E.-Den. und 2 Hünensteinen (v. T. IV. Plan V. Gr. III. [excl. E.-D. 18 und E.-D. 19.] u. p. 62 ff.). 11) Gruppe von 2 E.-Den. (v. T. IV. Plan V. Gr. III. 18 und 19 und p. 62 ff.). 12) Gruppe von 21 E.-Den., 1 Hünenbett und 1 zerstörtes Hünengrab (v. T. IV. Plan V. Gr. IV. p. 63 und p. 33 und 34 ff.). 13) Gruppe von 7 E.-Den. und 1 zerstörtes Hünenbett (v. T. IV. Plan V. Gr. VI. und p. 63 ff.). In Bezug auf Letzteres Sage vom Ritter von Westerweyhe, welcher den Lindwurm tödtet. 14) Einzelnes E.-D. (v. T. IV. Plan V. 24. und p. 63.). 15) Urnenstelle. Ausserdem bei der Kirche St. Viet vor Uelzen, w. von der Pfasterstrasse nach Lüneburg, so wie 6. zwischen dieser Strasse und der Uelzer Papiermühle, Stellen, wo Anticaglien gefunden wurden. — 2 Sagen vom Uelzer Holze: a) in der Papenriethe vom Pfaffen ohne Kopf, und b) in der Haurieth vom barfüssigen Mädchen. 16) Gruppe von 2 E.-Den. 17) Urnenplatz und 1 zerstörtes St.-D. 18) 1 zerstörtes St.-D. 19) Ein Paar E.-De. 20) In der Deihne einzelnes E.-D. 21) Gruppe von 2 E.-Den. 22) Einzelnes E.-D. 23) Dito. 24) Kleine Gr. von E.-Den. 25) Grosse Gruppe von E.-Den. 26) Dito. 27) Auf dem Histerberge Gruppe von einigen E.-Den. und St.-Den. (viele grosse Granitblöcke), v. p. 33 ff. 28) Einzelnes E.-D. 29) Zerstörtes St.-D. 30) Gänzlich vernichtetes St.-D. 31) Zerstörtes Hünengrab. 32) Gänzlich vernichtetes St.-D. 33) Dito. 34) Dito. 35) Dito. 36) Einzelnes E.-D. 37) Dito. 38) Gr. von 3 E.-Den. 39) Einzelnes E.-D. 40) Kleine Gruppe von E.-Den. 41) Gruppe von 28 E.-Den. (v. T. III. Plan VII. und p. 53.). 42) Gruppe von 7 E.-Den. — Ausserdem liegt 1 einzelnes E.-D. zwischen Nassen-Nottorf und Walmstorf, 1 kleine Gruppe von E.-Den. im Laubgehölze zwischen 27 und 37 und 1 Gruppe von 3 E.-Den. in den Molzener Birken zwischen 20 und 21.

□ 4 C (A. Oldenstadt, A. Bodenteich und Stadtgebiet von Uelzen).

1) Die Galgen- oder Schinder-Berge mit Urnen (v. p. 35.). 2) Die Musterplatzberge mit Urnen. 3) Einzelnes E.-D. S. von 2, auf der Sandanhöhe am Fusswege von Uelzen

\*) Vor c. 15 Jahren soll daselbst neben 1 Schwerte 1 kesselförmiges Gefäss und in diesem ausser bronzenen Schmuckringen 1 kleines Stück Gold und 1 Stück geschmolzenes Silber gefunden sein.  
\*\*) Daselbst ward vor c. 20 Jahren 1 goldene römische Münze aus der Kaiserzeit gefunden.

nach Oldenstadt 1 Urnenstelle. 4) Urnenplatz und Ort des ehemaligen Bodenteichschen Landgerichts (v. T. I. F. und p. 4 ff.). W. von Uelzen, unweit des Stadtgrabens, 1 Urnenstelle. 5) Urnenplatz (v. p. 36 ff.). Ö. von Veerssen am linken Imenau-Ufer lag 1 jetzt abgetragener Burgplatz, die rothe Burg. S. vom von Estorffschen Wohnhause liegt 1 Burgplatz, die Ottenburg, und s. w. und s. ö. am Burggraben je 1 Urnenstelle; w. vom von Estorffschen Gartenteiche, n. und s. am Wege von Veerssen nach Hansen, dito. 6) Urnenplatz. 7) Gruppe von c. 2 Dutzend E.-Den. und 1 Hünenstein (v. T. III. Plan III. Gr. 4. und p. 48 ff.). 8) Gruppe von c. 1 Dutzend E.-Den. (v. T. III. Plan III. Gr. 3. und p. 48 ff.). 9) Gruppe von 5 E.-Den. (v. T. III. Plan III. Gr. 2. und p. 48 ff.). 10) Gruppe von 9 E.-Den. (v. T. III. Plan III. Gr. 1. p. 48 ff. u. 32.). 11) Urnenplatz. W. in der Nähe des von Estorffschen Forsthauses in der Bruntensende, an der Gerdau, 1 Burgplatz, sowie 2 Urnenstellen. 12) Kleine Gruppe von E.-Den. 13) Dito. W. und ö. des Fahrweges in der Bruntensende, nach Niendorf zu, je 1 Urnenstelle, erstere auf dem Hellberge, letztere unweit der Aue. 14) Der Brautberg mit einigen E.-Den. 15) Einige E.-De. 16) Zerstörtes St.-D. 17) Dito. 18) Dito. Ö. von Halligdorff 1 Hünenstein. 19) Zerstörtes St.-D. und n. 1 E.-D. 20) Urnenplatz. 21) Kleine Gruppe von E.-Den. 22) In Klein-Liedern 1 E.-D. 23) Kleine Gruppe von E.-Den. 24) Urnenplatz. 25) 2 zerstörte St.-De. und einige E.-De. S. 1 Brandstelle. 26) 1 E.-D. 27) 4 einzelnes E.-De. 28) Kleine Gruppe von E.-Den. N. der Elbert-Stein. Sage vom siegenden Ritter Elbert und desgl. vom vergabenen Schätze. 29) Kleine Gruppe von E.-Den. am Winnfelde. 30) Einige E.-De. 31) Gruppe von einigen zerstörten Hünengräbern, einigen E.-Den. (v. p. 28 ff.) und 1 Urnenplatte (Wendenkirchhof) (v. p. 42 ff.) in den Größtzer Föhren der Zieleitz-Heide. 32) Urnenplatz (v. p. 35.). 33) Dito. 34) Gruppe von einigen zerstörten St.-Den. 35) Zerstörtes St.-D. 36) Dito. 37) Gruppe von einigen zerstörten St.-Den. und einigen E.-Den. 38) Gruppe von c. 1 Dutzend E.-Den. (v. p. 38 ff.). 39) Gruppe von 3 E.-Den. und 1 Hünenstein. 40) Urnenplatz (Wendenkirchhof) (v. p. 25 und 39.). 41) Einige E.-De. W. am l. Ufer des Bornbecks dito. Ausserdem ö. von Oldenstadt, da wo die Wege nach Riestedt und Rätzlingen sich trennen, 1 Urnenstelle, und mehr n. am linken Wipperau-Ufer, bei der Woltersburger Mühle, der Burgplatz der Woltersburg mit der Sage von der vergabenen goldenen Wiege.

□ 5 C (A. Bodenteich).

1) Gruppe einiger zerstörter St.-De. und n. einige E.-De. 2) Der hohe Berg, 1 E.-D. 3) Burgplatz. 4) Gruppe von 2 E.-Den. 5) Einzelnes E.-D. 6) Dito. 7) Dito. 8) Dito. 9) Dito. 10) Kleine Gruppe von E.-Den. 11) Einzelnes E.-D. 12) Dito. 13) Dito. 14) Dito. 15) Burgplatz. 16) Gruppe von 2 E.-Den. In Gross-Bollensen einige zerstörte St.-De. 17) Einzelnes E.-D. 18) Dito. 19) Dito. 20) Gruppe von 2 E.-Den. 21) Einzelnes E.-D. 22) Dito. 23) Dito. 24) Urnenplatz. Ö. 1 Gruppe von einigen E.-Den. Ausserdem liegt n. von Wieren, w. an der Landstrasse von Uelzen nach Bodenteich, 1 Hünenstein.

□ 6 C (A. Bodenteich).

N. w. von Bodenteich in einem Nadelholze, genannt der Sand, kommen einige E.-De. und 1 Urnenstelle vor.

<sup>1)</sup> Dasselbst ward die T. I. F. 4 abgebildete bronzene Statuette gefunden. — S. w. von der Stadt ward zufolge Zimmermann Goldrath, von Bronze eingehüllt, entdeckt.

<sup>2)</sup> Hiervon hat ein Theil des Kirchdorfes Veerssen den Namen.

<sup>3)</sup> Wahrscheinlich eine Corruption von Olde Burg (alte Burg).

<sup>4)</sup> Das eine von diesen ward vom Volke Gottes Backofen genannt.

□ 1 D (A. Medingen).

1) Gruppe von c. 1 Dutzend E.-Den. 2) Gruppe von 4 St.-Den. (v. K. R. II. u. XIX.) w. vom Reisenmoor. 3) Kleine Gruppe von E.-Den. 4) Gruppe von c. ½ Dutzend E.-Den. 5) Gruppe von 5 St.-Den. und mehreren E.-Den. (v. T. I. A. und p. 1 ff., ferner K. R. I, XX und XXI.). 6) Gruppe von 5 zerstörten St.-Den. 7) Gr. von über 2 Dutzend E.-Den. 8) Gruppe von 5 E.-Den. 9) Gruppe von c. ½ Dutzend E.-Den. 10) Gruppe von 4 E.-Den. 11) Zerstörtes St.-D. 12) Gruppe von 35 St.-Den. und 65 E.-Den. (v. vergrösserten Situationsplan der merkwürdigen archaischen Gegend bei Niendorf und Haassel, A. Medingen, in der linken obern Ecke der A.-K.; ferner T. I. B. G. und H. p. 2 ff. und p. 5, K. R. III, IX, XXXIII, XXXIV und XXXV.). 13) Gruppe von 2 E.-Den. (v. vergrösserten Situationsplan etc.). 14) Gruppe von 3 E.-Den. (v. vergrösserten Situationsplan etc.).

□ 2 D (A. Medingen).

1) Zerstörtes St.-D. 2) Dito. 3) Gruppe von c. 2 Dutzend E.-Den. 4) Zerstörtes St.-D. und fast 2 Dutzend E.-De. 5) Die sieben Berge, Gruppe von 6 E.-Den. 6) Hünengrab (v. K. R. XXII.). 7) Gruppe von c. 1 Dutzend theilweise abgetragener E.-De. 8) 1 E.-D. 9) Dito. 10) Dito. 11) Dito. 12) Dito. 13) Gruppe von 6 E.-Den. 14) Gr. von 1 Dutzend E.-Den. 15) Gruppe von mehreren St.-Den. und E.-Den. (v. p. 2 ff.). S. w. 1 kleine Gruppe E.-De. s. 2 zerstörte St.-De. (das eine rund) und w. einige E.-De. und 1 Hünenstein. Von letzterem die Sage des gegen das Kloster Medingen Felsmassen schlendernden Dannenberger Riesen. N. in der Richtung nach Niendorf nach 1 Hünenstein. 16) Grosse Gruppe von E.-Den. 17) Gruppe von 3 zerstörten St.-Den. W. und zwar s. und w. von der Ziegelei einige E.-De. 18) Grosse Gruppe von E.-Den. 19) Einzelnes E.-D. 20) Dito. 21) Urnenplatz 22) Gruppe von c. 50 E.-Den. (n. des Weges von Bevensen nach Seckendorf) und Gruppe von c. 120 E.-Den. (s. und ö. desselben Weges), welche fast spiralförmig um 1 sehr h. E.-D. liegen. 23) 2 Gruppen von von je c. ½ Dutzend E.-Den. 24) Einige E.-De. 25) Dito. 26) Dito. 27) Urnenplatz und 1 Hünenstein. 28) Einzelnes E.-D. 29) Urnenplatz. Ö. 1 zerstörtes St.-D. 30) Einige E.-De. 31) 1 Hünenbett. N. und zwar unfern des sich scheidenden Weges von Römstedt nach Bevensen und Medingen 1 einzelnes E.-D. 32) Zerstörtes rundes St.-D. N. ein Paar E.-De. 33) Einzelnes E.-D. 34) Zerstörtes Hünenbett. 35) Einzelnes E.-D. 36) 2 E.-De. 37) Gruppe von c. 3 Dutzend E.-Den. 1 Opferstein und 1 Urnenplatz (Wendenkirchhof). 38) Gruppe von c. 1 Dutzend E.-Den. 39) Gr. von 18 E.-Den. †† und n. w. 1 zerstörtes Hünenbett. 40) Gruppe von 2 h. E.-Den. ††, 2 E.-Den. und 1 zerstörtes Hünengrab. 41) Einzelnes E.-D. 42) Gruppe von 2 E.-Den. S. lag der Hünenstein, unter welchem die schönen bronzenen Gegenstände (v. T. XII. und Beschreibung) gefunden worden sind. 43) Gruppe von c. ½ Dutzend E.-Den. 44) Dito. 45) Einige E.-De. 46) Dito. 47) Einzelnes E.-D. 48) Gruppe von c. 56 E.-Den. 49) Gruppe von 5 E.-Den.

□ 3 D (A. Medingen und A. Oldenstadt).

1) Die Jasburg oder Schwedenschanze; Sage vom vergabenen Schätze und vom listigen

<sup>1)</sup> Dieser Name mag, gleich wie Solches bei dem Kirchdorfe Riestedt und dem Dorfe Rieste, wie oben erwähnt, der Fall zu sein scheint, von den benachbarten Riesendenkmalen der Vorzeit entstanden sein.

<sup>2)</sup> Das sichtete E.-D. ist seit längerer Zeit vernichtet.

<sup>3)</sup> ehemals 1 Gruppe.

<sup>4)</sup> theilweise fast abgetragen.

<sup>††</sup> Bei einigen ist eine sehr bedeutende Steinkammer sichtbar.

Ranbrücker. 2) Gruppe von 4 theilweise zerstörten St.-Den. (3 Hünenbetten und 1 Hünengrab) v. T. II. 6 und 7. p. 20 und T. IV. Plan IV. St.-D. II, III, IV und V. p. 61. 3) Gruppe von 1 Hünengrave (T. II. 12. p. 21 und T. IV. Plan IV. St.-D. I. p. 61.) und 4 E.-Den. (v. T. IV. Plan IV. n. vom St.-D. I.). 8. einige E.-De. 4) 1 St.-D. (v. K. R. XVII. und p. 61.) N. einige E.-De. 5) 1 zerstörtes St.-D. 6) Einzelnes E.-D. 7) 1 Hünengrab (v. T. IV. Plan IV. St.-D. VII. und p. 62.). 8) Gruppe von c. 30 E.-Den. 9) Gruppe von 10 E.-Den. 10) Das Steinfeld, Urnenplatz (Wendenkirchhof) v. T. IV. Plan I. und p. 40 ff. 11) Urnenplatz (Wendenkirchhof). 12) 1 Hünengrab und n. Gruppe von 2 E.-Den. 13) Urnenplatz (Wendenkirchhof). 14) Einzelnes E.-D. 15) 1 Hünengrab (v. K. R. XXXX.). 16) Einzelnes E.-D. mit grossen Steingeschieben (v. T. III. F. 5. p. 25.). 17) Gruppe von 2 E.-Den.; w. zwischen der Gruppe und 1 Teiche 2 Hünensteine. 18) Gruppe von 10 E.-Den. 19) Grosse Gruppe von E.-Den. 20) 1 Hünenbett (v. T. IV. Plan III. St.-D. 8. p. 59.); n. einige E.-De. 21) Einzelnes E.-D. 22) Dito. 23) Dito. 24) Urnenplatz\* (Wendenkirchhof) s. ö. vom Brandgehäge. 25) 1 Hünenbett (v. T. IV. Plan IV. St.-D. VI. p. 61 ff.) s. vom Brandgehäge; n.-w. und s. ö. je 1 E.-D. 26) Einige E.-De. 27) Der Todtenkamp mit 1 Hünengrave (v. T. II. Nr. 18. p. 23. und T. III. Plan VIII. 9. p. 54.). 1 E.-De. (v. T. II. Nr. 18. H. p. 23. und T. III. Plan VIII. 10. p. 54.). 1 zerstörtes Hünenbett (v. T. III. Plan VIII. 8. p. 54.) und einer grossen Anzahl Steingeschiebe (zerstörtes St.-D.?) (v. p. 54.). 28) 4 Gruppen von 5, 4, 3 und 4 E.-Den. (v. T. III. Plan VIII. 1, 2, 3, 5, 6. p. 54.). 1 Hünenbett (v. T. III. Plan VIII. 4. p. 54. und T. II. Nr. 15. p. 22.) und 1 Hünengrab (v. T. III. Plan VIII. 7. p. 54.). 29) Einige zerstörte St.-De. (v. T. III. Plan VIII. 11. p. 54.) und 1 Gruppe von 11 E.-Den. (v. T. III. Plan VIII. 12. p. 54.; n.-w. 2 Opfersteine (v. p. 54 ff.). 30) Grosse Gr. von E.-Den. 31) Dito. 32) 2 Hünengräber (v. K. R. XXVI. und XXVII.). 33) 1 zerstörtes Hünengrab. 34) 4 Gruppen von E.-Den., zusammen über 2 Dutzend E.-De. (v. T. III. Plan IV. p. 49 ff.). 35) Der Seugcamp mit 2 E.-Den. (v. T. III. Plan IV. p. 49 ff.). 36) Im Absunder kleine Gruppe von E.-Den. 37, 40 und 42) Gruppe von 13 St.-Den. (v. T. IV. Plan III. p. 58 ff. u. K. R. XXXIX. XVIII. VIII und VII.); w. von 42 einige E.-De.; so wie s. von 37 zwischen Oitzen und der Oitzen Mühle 1 Eisenschlacken-Berg (v. p. 60.). 35) Einige E.-De. 39) Dito. 41) Der Bohld oder Balk, wo mehrere schöne Anticaglien gefunden sind (v. p. 60 und 95.). 43) Gruppe von 3 E.-Den. 44) Einzelnes E.-D. 45) Dito. 46) Gruppe von 3 E.-Den. 47) Einzelnes E.-D. 48) Dito. 49) Gruppe von 3 E.-Den. 50) Gruppe von c. 1/2 Dutzend E.-Den. 51) 1 zerstörtes St.-D. 52) Einzelnes E.-D. 53) 1 Hünenbett. 54) Einzelnes E.-D. und Gr. von 6 E.-Den. 55) 2 Gruppen von je 2 E.-Den. 56) Gruppe von 10 E.-Den. 57) Gruppe von 2 E.-Den. 58) 3 E.-De. 59) 1 Hünenbett. 60) Einzelnes E.-D.

□ 4 D (A. Oldenstadt und A. Bodenteich).

1) Einzelnes E.-D. 2) Dito. 3) Einige E.-De. 4) Gruppe von 2 E.-Den. 5) Dito. 6) Einzelnes E.-D. 7) 1 Hünengrab (v. T. II. Nr. 16. p. 22.). 8) Etwa 1/2 Dutzend E.-De. 9) Gruppe von 3 E.-Den. 10) Zerstörtes St.-D. 11) Gruppe von 3 E.-Den. 12) Im Mordholze Urnenplatz (Wendenkirchhof); s.-w. 1 Hünenstein; n. 1 dito. 13) Gruppe von c. 1/2 Dutzend E.-Den. 14) Im Mordholze 1 einzelnes E.-D. 15) Gruppe von 8 E.-Den.; n.-ö. ein Opferstein und w. mehrere Hünensteine. 16) Einzelnes E.-D. 17) 1 Hünenbett (v. T. II. Nr. 1. p. 13 ff.). 18) 1 Hünengrab (v. T. II. Nr. 10. p. 21.). 19) In Rätzlingen 1 zerstörtes St.-D. 20) Urnenplatz. 21) Einzelnes E.-D. 22) Gr. von 2 E.-Den. 23) Dito. 24) Grosse Gruppe von 1 Hünenbett (v. T. II. Nro. 4. p. 18 ff.).

\*) Derselbe ist eben so ausgedehnt, als reich an kleinen aus Feldsteinen zusammengesetzten E.-Den., deren es daselbst über 1000 geben mag. Einige E.-De. sind von mittlerer Höhe.

3 zerstörten Hünenbetten (v. T. II. Nr. 8 und 9. p. 20 ff.), 1 zerstörtes Hünengrave, 1 zerstörtes St.-D., 1 einzelnes E.-De. 1 Urnenplätze (Wendenkirchhof), 1 Urnenplatz und 7 Gruppen von zusammen über 100 E.-Den. (v. T. III. Plan I und II. p. 43 ff.). S. 1 kleine Gruppe von E.-Den. 25) 1 zerstörtes St.-D. und 1 Hünengrab. 26) Gruppe von 3 E.-Den. (?) 27) Gruppe von 5 E.-Den.; n. 1 kleine Gruppe von E.-Den. 28) Gruppe von c. 1 Dutzend E.-Den. 29) C. 2 Dutzend E.-De. 30) 1 Hünenstein. 31) Einzelnes E.-D. (?) 32) 1 zerstörtes Hünengrab. 33) Dito. 34) Urnenplatz (mit vielen Eisenschlacken). 35) Gruppe von 4 E.-Den. 26) In Rassau Gruppe von 2 E.-Den. 37) Einzelnes E.-D. 38) Gruppe von 8 E.-Den.; w. der Glockenteich mit Sage von der ungetauften Glocke. 39) Gruppe von 6 E.-Den. 40) Gruppe von 2 E.-Den. 41) Einige E.-De. 42) Einige Erd-Denkmal (v. T. III. F. 1 d. p. 26 und 31.). 43) 1 Hünenbett (v. T. II. Nr. 13. p. 21 ff.). 44) Einige E.-De. 45) Auf dem Petrusfelde 1 Hünenbett (v. T. II. Nr. 2. p. 14 ff.). 46) Einzelnes E.-D. (v. T. II. Nr. 2 c.). 47) 1 Opferstein. 48) Gruppe von 7 E.-Den. 49) Kleine Gruppe von E.-Den. 50) Der hohe Berg mit 1 Gr. von 20 E.-Den.; und 51) 1 Gruppe von 11 E.-Den. 52) Gruppe von 2 E.-Den. 53) Gruppe von 2 zerstörten Grabbügeln (v. T. III. F. 9. p. 28 und 34.). 54 und 55) Der Wellendorfer Berg mit 2 grossen Gruppen von E.-Den. 56) Einige E.-De.; w. zwischen Wellendorf und Molbath 3 Gruppen von resp. 6, 6 und 10 E.-Den. 57) Gruppe von 4 E.-Den., sowie 1 Hünenstein. 58) 5 E.-De. 59) Einzelnes E.-D. 60) Dito. 61) In der Malitz 1 kleine Gruppe von E.-Den. 62) Einzelnes E.-D. 63) 1 zerstörtes Hünengrab, und 64) dito; das erstere c. 500 Schritt ö. von Rätzlingen, s. vom Wege nach Jarlitz, das letztere 200 Schritte s. von jenem.

□ 5 D (A. Bodenteich).

1) 1 Hünengrab. 2) Dito. 3) 2 E.-De. (v. T. III. F. 14. p. 25.). 4) Dito (v. T. III. F. 6. p. 25.). 5) 1 Hünengrab (v. K. R. XXIX.). 6) 1 Hünengrab (v. T. II. Nr. 11. p. 21.). 7) 1 Hünengrab (v. T. II. Nr. 14. p. 22.). 8) Gr. von 4 E.-Den. 9) Gruppe von 7 E.-Den. 10) 1 St.-D. (Dingplatz?). 1 Hünengrab und 2 E.-De. mit 1 Hünenstein. 11) 1 St.-D. 12) Grosse Gruppe von E.-Den. 13) 16 E.-De. 14) Landgraben. 15) 1 zerstörtes St.-D. 16) Einige E.-De. und 1 Urnenplatz. 17) Einzelnes E.-D. 18) Dito. 19) Dito.

□ 6 D (A. Bodenteich).

Zwischen Bockholt, Künau und Soltendiek 1 St.-D.

□ 1 E (A. Bleckede und Amt Medingen).

N. w. von Einmstorf, ö. des Weges von Dahlenburg nach Lüneburg 1 St.-D.

□ 2 E (A. Medingen, A. Bleckede und A. Oldenstadt).

1) 2 St.-De. und mehrere E.-De. 2) Einige E.-De. 3) Gr. von 3 E.-Den. 4) Gruppe von 23 E.-Den. 5) 6 E.-De. 6) Urnenplatz (Wendenkirchhof) 7) Dito 8) Gruppe von 18 E.-Den. 9) 30 E.-De. 10) Gruppe von 4 E.-Den. 11) Gruppe von 7 E.-Den. 12) Gruppe von 12 E.-Den. 13) 1 Hünengrab (v. K. R. XXVIII.). 14) Am Dahlenburger Berge 1 einzelnes E.-D.

\*) Früher lagen grosse Steinblöcke auf denselben, so dass möglicherweise sich daselbst vormals St.-De. befanden.

\*\*) Mit grossen Stöcken ehemals besetzt, demnach möglicherweise 1 zerstörtes St.-D.

\*\*\*) Ihre Grosse und ihr Reichthum an Steinen erhellet daraus, dass eins derselben, welches abgetragen ward, über 2000 Cubik-Fuss Steine enthielt.

†) Diese Gruppe war früher bedeutend zahlreicher.

††) Enthält c. 1000 kleine steinige E.-De., unter denen nur hin und wieder ein höheres vorkommt.

†††) Aus c. 500 kleinen steinigen Erd-Denkmalen geformt.

††††) Ausserdem haben viele Erd-Denkmal der Cultur weichen müssen.

15) 1 Hünenbett (v. K. R. XI). 16) 2 E.-De., durch 1 Moor von einander getrennt. 17) Gr. von 4 E.-Den. 18) 1 Hünenbett (v. K. R. X.); ö. 1 Opferstein. 19) 1 Hünengrab (v. K. R. XXXI); rund umher 1 Urnenplatz und mehrere zerstörte St.-De. 20) Einzelnes E.-D. 21) 1 Hünenbett (v. K. R. XII) und 1 Gr. von 13 E.-Den. 22) 1 Hünenbett (v. K. R. XIII); n. 1 zerstörtes St.-D. 23) 1 Hünenbett (v. K. R. XIV). 24) Am Rande von Havekost 1 Hünengrab (v. T. I. Ansicht D. p. 3 ff. u. K. R. XXIII); ö. und s. ö. je 1 E.-D.

□ 3 E. (A. Oldenstadt und A. Medingen).  
1) Gruppe von 6 E.-Den. 2) S. w. vom Sunderberge 1 Gruppe von c. 1 Dutzend E.-Den. 3) 1 Hünenbett. 4) Dito (v. K. R. XV). 5) Einzelnes E.-D. und 1 zerstörtes Hünengrab. 6) 1 Hünenbett (v. K. R. XVI). 7) 1 Gruppe von 2 E.-Den. 8) Gruppe von 2 E.-Den. 9) Landgraben oder Landwehr. 10) Einzelnes E.-D. 11) Dito. 12) 1 Hünengrab (v. T. II. Nr. 17. p. 22.). 13) 1 zerstörtes Hünenbett. 14) Dito. 15) S. vom Schlag der Teiche 2 einzelne E.-De. 16) Gruppe von 2 E.-Den. 17) Kleine Gruppe von E.-Den. 18) Gruppe von 20 E.-Den. 19) Gruppe von 3 E.-Den. 20) Gruppe von 100 E.-Den.; Sage von Begrabung alter Schweden. 21) Einzelnes E.-D. 22) Gruppe von 9 E.-Den. 23) 1 zerstörtes Hünenbett.

□ 4 E. (A. Oldenstadt und A. Bodenteich).  
1) Grosse Gruppe von E.-Den. 2) 1 Hünenbett; s. 1 einzelnes E.-D. und noch mehr s. 1 zerstörtes Hünengrab. 3) In Natelyn ein Paar E.-De.; ö. 1 einzelnes E.-D. 4) Einzelnes E.-D. 5) Gruppe von 7 E.-Den. 6) Gruppe von 10 E.-Den. Ö. von Teyendorf ist 1 Burgplatz, (so wie der Ort, wo eine Capelle stand). Auf der Spitze des Krainberges lag vormals ein Opferstein; Sage von der alljährigen Opferung eines schwarzen Kraines.

□ 5 E. (A. Bodenteich und A. Oldenstadt).  
1) Einzelnes E.-D. 2) Dito. 3) 2 einzelne E.-De. Zwischen Grabau und Dalldorf 1 Landgraben oder Landwehr.

□ 4 E. (A. Bodenteich und V. Bergen [A. Lüchow]).  
1) Der Juchtau-Berg mit Burgplatz auf der Spitze; Sage über Verbindung dieser Burg mit derjenigen zu Warpke mittelst eines Drathes. 2) Gruppe von einigen E.-Den. 3) Dito. 4) 1 Gruppe von einigen E.-Den. und 1 Gruppe von 2 E.-Den.; ö. einige Hünensteine. 5) Einzelnes E.-D. und 1 Gruppe von c. 1/2 Dutzend E.-Den. 6) Kleine Gruppe von E.-Den. 7) Bei Warpke 1 Burg-Ruine. 8) Gruppe von 2 E.-Den. 9) Gruppe von 17 E.-Den. 10) Gruppe von 20 E.-Den. 11) C. 1 Dutzend E.-De. 12) Mehrere E.-De. und der Lenchenstein mit der Sage von der versteinerten Braut. — Ausserdem ward bei Warbitz am schwarzen Pfuhe vor c. 10 Jahren 1 c. 1/2 Elle langer goldener Drath von der D. eines Strickstockes gefunden, jedoch leider vom Goldschmied Küster zu Uelzen eingeschmolzen, auch liegt s. von Leisten 1 kleine Gruppe von E.-Den.

□ 1 F. (A. Bleckede).  
Auf der F.-M. Barskamp (w. vom Barskamper Wald) liegen 4 St.-De., auf der F.-M. Tosterglope (zwischen Horndorf und Schieringen) 6 dito, auf der F.-M. Dalem 2 dito, auf

<sup>1)</sup> Ehemals gab es deren noch mehrere, welche aber so verweht sind, dass man in der Sandschelle kaum noch die Stellen derselben wahrnimmt.

<sup>2)</sup> Nr. 11 und 12 liegen schon auf Preussischem Gebiete, gehören also nur uneigentlich hierher.

<sup>3)</sup> Ein zweiter Lenchenstein steht an der Gränze der Feldmarken Bonese und Rustenbeck; an ihm haften eine gleiche Sage.

der F.-M. Quickborn (zwischen Dahlenburg und Horndorf) 2 dito, auf der F.-M. Harmstorf (n. von Dalem) 8 dito, und auf der F.-M. Buendorf 1 dito. W. von Dahlenburg hart n. an der Strasse nach Lüneburg liegt 1 Gruppe von E.-Den., und dito zwischen Nahrendorf und Nüdelitz (dem nächsten ö. von ersterem gelegenen Dorfe) n. und s. des Weges.

□ 2 F. (A. Hitzacker und A. Bleckede).  
N. vom Forsthause Röthen am Rande der Gührde liegt eine grosse Gruppe von E.-Den. □ 3 F. (A. Hitzacker, A. Dannenberg und A. Oldenstadt).

1) In der Gührde 1 kleine Gruppe von E.-Den. 2) Kleine Gruppe von E.-Den. 3) Urnenplatz (Wendenkirchhof). 4) Gruppe von c. 1 Dutzend E.-Den. 5) Grosse Gruppe von E.-Den. N. ö. von dieser Gruppe und zwar s. der Strasse von Uelzen nach Dannenberg liegt eine kleine Gruppe von E.-Den. und in derselben Richtung noch mehr ö. 1 einzelnes E.-D. N. von Zernien und der Strasse liegt 1 kleine Gruppe von E.-Den.

□ 4 F. (A. Lüchow u. Wustrow, A. Hitzacker, A. Dannenberg u. A. Oldenstadt).  
1) 3 Hünensteine. 2) Kleiner Urnenplatz (Wendenkirchhof). 3) S. von der Pampow 1 Hünenbett (v. T. II. Nr. 5. p. 19 ff.). 4) 2 einzelnes E.-De. und ö. 1 kleiner Urnenplatz (Wendenkirchhof). 5) Einige E.-De. 6) 1 St.-D. 7) Einzelnes E.-D. 8) Gruppe von c. 100 E.-Den. 9) Am ö. Rande der Kehna 1 St.-D. Ausserdem liegen einige E.-De. zwischen Kröte und Dammatzen, 1 einzelnes E.-D. zwischen Zarenthien und Polau, und 1 Hünenstein n. von Kröte und vom Wege von Lüchow nach Uelzen.

□ 5 F. (A. Lüchow u. Wustrow, sowie A. Bodenteich).  
1) 1 Hünengrab. 2) Dito. 3) Dito. 4) 1 Hünenstein, genannt das wendische Pferd; Sage, dass dies einer der 3 grossen Steine sei, welche Riesen gegen die Burg zu Salzwedel schleuderten. 5) Urnenplatz (Wendenkirchhof). 6) 1 Hünengrab. 7) 1 St.-D. 8) Kleine Gruppe von E.-Den. 9) 1 St.-D. — Die Kirche zu Glenze steht auf einem alten Burgplatze. — (Auf einer Wiese bei Glenze stand ehemals eine Capelle).

□ 6 F. (A. Bodenteich und V. Bergen [A. Lüchow]).  
1) Urnenplatz (Wendenkirchhof) (v. p. 28 und p. 40.). 2) Gruppe von 3 E.-Den. und 1 einzelnes E.-D. 3) Alte Kirchen-Ruine. 4) Einzelnes E.-D. 5) Gruppe von c. 8 E.-Den. 6) Dito. 7) Gruppe von c. 10 E.-Den. 8) Einzelnes E.-D. 9) Dito. Ausserdem liegt ö. des Weges von Bergen nach Niendorf 1 Gruppe von E.-Den., genannt der Heidenkirchhof, ist der Tartarenberg (Taternberg), w. vom Wege von Bergen nach Jiggel, archäologisch merkwürdig, stand in Bergen ein altes Schloss, liegt s. von Bergen im Bürger-Gehölze hart an der Dumme ein alter Burg- oder nur Thurm-Platz, genannt die Tipkenburg und befindet sich auf der Hälfte des Weges von Bergen nach Warpke die Wüste Luskow, ein vernichteter Ort.

□ 1 G. (A. Bleckede).

In Barskamper Walde und zwar im herrschaftlichen Schieringer Gehäge liegen 5 St.-De., auf der F.-M. Köhlingen (das nächste s. ö. vom Forsthause Schieringen gelegene Dorf) 5 St.-De. und auf der F.-M. Walmsburg (n. ö. von Schieringen gelegen) 1 zerstörtes St.-D. Mehrere St.-De. und viele E.-De. befinden sich auch längs des Cateminer Baches, namentlich bei Ventschau (einem c. 1 Stunde s. ö. von Schieringen gelegenen Dorfe), ferner liegt s. von dieser Ortschaft 1 Urnenplatz (Wendenkirchhof), und noch mehr s. ö. vom Dorfe Kovahl, 1 Hünenstein.

□ 3 G. (A. Hitzacker und A. Dannenberg).  
1) Einige E.-De. 2) Auf der Anhöhe des Mollgrundes, n. und s. des Weges, mehrere E.-De. In einem der s. gelegenen Hügel sollen vor c. 10 Jahren in 1 Urne römische Münzen gefunden

sein. — Ausserdem befinden sich ö. vom Wege von Pudripp nach Wedderin in einem kleinen Thale auf einer Entfernung von c. ¼ Stunde c. 100 E.-De., und bei Metzgingen (n. von Schmar-dau gelegen) n. unweit der Strasse von der Gohrde nach Dannenberg mitten im Felde 3 E.-De.

□ 4 G (A. Lüchow und Wustrow, A. Dannenberg und A. Hitzacker).

Auf einem Urnenplatze (Wendenkirchhof) liegen 1) der Brautstein, ein Hünenstein (v. p. 10.) und 2) 1 zerstörtes St.-D. — 3) Der große Stein, ein Hünenstein. 4) Gruppe von 2 E.-Den. 5) Urnenplatz (Wendenkirchhof). 6) 1 Landgraben oder Landwehr (in Verbindung mit □ 5 G 3.) 7) Urnenplatz (Wendenkirchhof). 8) Zerstörtes St.-D.

□ 5 G (A. Lüchow und Wustrow).

1) Einige E.-De. 2) 1 St.-D. 3) 1 Landgraben oder Landwehr (v. oben □ 4 G 6.). 4) 1 zerstörtes St.-D. 5) Die Widerstands-Berge, eine kleine Gruppe von E.-Den. 6) Der Schlossberg, ein Burgplatz. 7) Urnenplatz. 8) 1 zerstörtes St.-D. 9) Urnenplatz und 1 archäologisch merkwürdige Stelle. 10) Die Schanze. 11) Einige E.-De. 12) Urnenplatz. 13) 2 einzelne E.-De. (1 n. und 1 s. vom Wege). 14) Einige E.-De. — Das Vorwerk Niendorf liegt auf einem Burgplatze; bei Salderatzen in der Richtung nach Zebelin befindet sich 1 Landgraben oder Landwehr; auf der Cremliner Weide ward bei Sprengung eines Hünensteines 1 massiv goldener Ring, 21 Louisdor an Gewicht, im J. 1794, und w. von Küsten, s. der Strasse von Lüchow nach Uelzen, auf einer umgebrochenen Heide in 1 Urne (deren thönerner Deckel einen Knopf in Form eines Thieres, mit einem runden c. ½ Zoll im Dm. grossen Edelsteine\* im Munde, gehalt haben soll) 1 c. 1 Z. Dm. haltende goldene Münze mit Gepräge\*\* im J. 1827 gefunden.

□ 6 G (A. Lüchow und Wustrow).

1) Urnenplatz. 2) Der Jabelsche Berg, ehemals Lutentiner oder Wendisch-Schückberg genannt, mit einem Urnenplatze.

□ 3 H (A. Dannenberg und A. Hitzacker).

1) Mehrere E.-De. — N. von Dannenberg befindet sich 1 Landgraben oder Landwehr.

□ 5 H (A. Lüchow und Wustrow).

1) Urnenplatz. 2) 1 Landgraben oder Landwehr. — Auf der Weide der Dorfschaft Muggenburg befindet sich 1 Burgplatz (die Muggenburg) und gegenüber am rechten Ufer der Jetzel 1 dito, die Diebstätte genannt. Ö. in der Künscher Forst, nahe bei dem Dorfe Pannocke (c. 1½ Stunde ö. von Lüchow gelegen) befindet sich der Burgplatz der Quakenburg, 1½ St. n. ö. von Lüchow die Künscher Landwehr, so wie in derselben Richtung c. ¼ St. entfernt, am rechten Jetzel-Ufer, 1 Urnenstelle.

□ 6 H (A. Lüchow und Wustrow).

Auf der Plater Marsch c. 400 Schr. w. von Lüchow ist 1 Urnenstelle, desgleichen auf dem Colborner Berge (bei dem Gute Colborn c. ½ St. ö. von Lüchow gelegen), auf der F.-M. Lübbau (s. w. von Rebenstorf) 1 Urnenplatz (Wendenkirchhof), auf dem sogenannten Stabber der Woltersdorfer Weide (1 Meile ö. von Lüchow) 1 Hünenstein, der Brautstein (vermuthlich 1 zerstörtes St.-D.), mit Sage vom versteinerten Brautwagen, 1 Stunde ö. von derselben Stadt die Oerenburger Landwehr und 1 Burgplatz (das Forsthaus Oerenburg steht auf dieser Stelle) und 2 Meilen s. ö. von Lüchow 1 Burgplatz, auf welchem jetzt das Forsthaus Bohldamm sich befindet.

\* Dieser Stein ist für vier Thaler an einen Juwelier in Celle verkauft worden.

\*\* Dieses Goldstück verkaufte der Finder, der jetzt verstorbene, damals c. 80jährige Bauer Glaabatz, an den Goldschmied Glambeck in Lüchow für 25 Thaler; indess soll es weit mehr werth gewesen sein.

#### Verzeichniss der Druckfehler und Verbesserungen.

- Pag. 2. Zeile 31 lies *Walbeck* anstatt *Wahlbeck*.  
 Pag. 5. Zeile 20 lies „10“ anstatt „29“.  
 Pag. 15. Zeile 13 lies *platte* anstatt *glatte*.  
 Pag. 23. Zeile 7 lies: □ 3 D. anstatt: □ 3 C.  
 Pag. 28. Zeile 8 lies *Gr.* 1 anstatt *Gr.* 24.  
 Pag. 30. Zeile 15 ist vor ö. das Wort *gehörigen* einzuschalten.  
 Pag. 30. Zeile 5 (von unten) lies *vasenförmig* anstatt *krugförmig*.  
 Pag. 34. Zeile 10 lies: □ 3 B. 31 u. T. III. Plan VI. A. 1. anstatt □ 3 B. 30 u. T. III. Plan VI. B. 8.  
 Pag. 43. Zeile 16 (von unten) lies *E.-De.* anstatt *St.-De.*  
 Pag. 45. Zeile 13 sind hinter: 2 *Hünenbetten* die Zahlen „6 u. 7“ einzuschalten.  
 Pag. 51. Zeile 14 lies: 18 *De.* anstatt: 16 *De.*  
 Pag. 63. Zeile 4 (von unten) lies „S“ anstatt „7“.  
 Pag. 66. Zeile 13 (von unten) ist zwischen *aus* u. *hartem* das Wort *andern* einzuschalten.  
 Pag. 70. Zeile 23 lies *Spindelstein* anstatt *Schindelstein*.  
 Pag. 81. Zeile 10 lies *Barnen* anstatt *Barnen*.